



Brüssel, den 17. Februar 2020
(OR. en)

6083/20

TRANS 60
COWEB 15
ELARG 12

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Vertrag zur Gründung der Verkehrsgemeinschaft zwischen der EU und dem westlichen Balkan
– Standpunkt der Union zur Ernennung von Führungskräften im Ständigen Sekretariat
= Billigung

I. Einleitung

1. Die Kommission hat am 30. Januar 2020 den Rat über den Ablauf und das Ergebnis des Kandidaten-Auswahlverfahrens für die Stelle des Direktors und des stellvertretenden Direktors für einen (verlängerbaren) Zeitraum von höchstens drei Jahren im Ständigen Sekretariat der Verkehrsgemeinschaft unterrichtet.¹

¹ Arbeitsunterlage der Kommissionsdienststellen, ST 5406/20.

2. Der Vertrag zur Gründung der Verkehrsgemeinschaft trat am 1 Mai 2019 für die EU und alle sechs südosteuropäischen Partner in Kraft. Das Ständige Sekretariat der Verkehrsgemeinschaft wurde im Jahr 2019 in Belgrad eingerichtet; es wird derzeit von einem Kommissionsbeamten ad interim geleitet, bis der erste Direktor gemäß den „Regeln für die Einstellung, die Arbeitsbedingungen und die geografische Ausgewogenheit des Personals des Ständigen Sekretariats der Verkehrsgemeinschaft“, die am 5. Juni 2019 vom regionalen Lenkungsausschuss angenommen wurden¹, ernannt ist.
3. Nach diesen Regeln wird für das Auswahlverfahren ein Auswahlausschuss eingesetzt. Dieses Gremium lädt die Bewerberinnen und Bewerber mit dem besten Anforderungsprofil für die Position zu einem Gespräch ein, wobei die Bewerberauswahl entsprechend der Eignung für diese Position erfolgt. Die Bewerberinnen und Bewerber in der engeren Wahl werden anschließend zu einem Gespräch mit der Kommission eingeladen.
4. Entsprechend hat das Ständige Sekretariat am 3. Juli 2019 Stellenausschreibungen für die Position des Direktors und eines stellvertretenden Direktors veröffentlicht und Auswahlausschüsse eingerichtet, die zwischen Oktober und November 2019 die Bewerberinnen bzw. Bewerbern in der engeren Wahl schriftlichen Prüfungen unterzogen und Gespräche mit ihnen geführt haben.
5. Gemäß den Regeln für die Einstellung schlägt die Europäische Kommission nach diesen Gesprächen dem regionalen Lenkungsausschuss der Verkehrsgemeinschaft eine Kandidatin bzw. einen Kandidaten vor. Bevor die Entscheidung bezüglich der Ernennung getroffen wird, kann der regionale Lenkungsausschuss eine Anhörung der Kandidatin bzw. des Kandidaten beantragen; er entscheidet sodann über die Ernennung nach Rücksprache mit dem Ministerrat der Verkehrsgemeinschaft. Die Ernennungsbeschlüsse sind vorläufig für Ende März 2020 geplant.

¹ Der Standpunkt der EU betreffend diese Regeln wurde im Beschluss (EU) 2019/299 des Rates vom 12. Februar 2019 über den im Namen der Europäischen Union im regionalen Lenkungsausschuss der Verkehrsgemeinschaft zu vertretenden Standpunkt zu bestimmten Haushalts- und Personalangelegenheiten im Zusammenhang mit der Umsetzung des Vertrags zur Gründung der Verkehrsgemeinschaft (ABl. L 50 vom 21.2.2019, S. 23) festgelegt.

II. ARBEITEN IM VORBEREITUNGSGREMIUM

6. Die Kommission hat die Gruppe „Intermodaler Verkehr“ in ihrer Sitzung vom 31. Januar 2020 über das Auswahlverfahren und den Kandidaten und die Kandidatin, die von den Auswahlausschüssen ausgewählt worden sind, unterrichtet. Sie beabsichtigte, dem regionalen Lenkungsausschuss folgenden Kandidaten und folgende Kandidatin als Führungskräfte im Ständigen Sekretariat der Verkehrsgemeinschaft vorzuschlagen: Herrn Matej ZAKONJŠEK für die Stelle des Direktors und Frau Ljuba SILJANOSKA für die Stelle der stellvertretenden Direktorin.
7. Mehrere Delegationen haben Prüfungsvorbehalte eingelegt. Die Delegationen haben die stetigen Fortschritte bei der Einrichtung eines voll funktionsfähigen Ständigen Sekretariats begrüßt. In der Sitzung der Gruppe vom 14. Februar 2020 hat die Kommission zusätzliche Informationen zum Auswahlverfahren vorgelegt. Keine Delegation hat Einwände gegen die Auswahl erhoben.

III. FAZIT

8. Damit für eine der nächsten Sitzungen des regionalen Lenkungsausschusses der Verkehrsgemeinschaft ein Standpunkt der Union festgelegt werden kann, wird der Ausschuss der Ständigen Vertreter ersucht, dem Rat zu empfehlen, dass er den Kandidaten und die Kandidatin, die von der Kommission vorgeschlagen worden sind, billigt: Herrn Matej ZAKONJŠEK für die Stelle des Direktors und Frau Ljuba SILJANOSKA für die Stelle der stellvertretenden Direktorin im Ständigen Sekretariat der Verkehrsgemeinschaft.